



Protokoll

Gemeindeversammlung vom 29. November 2005, 20.00 Uhr, im Reberhaus Bolligen

| | |
|----------------------|--|
| Vorsitz | Hans Bättig, Leiter Gemeindeversammlung |
| Anwesend | 80 Stimmbürger/innen oder 1.71 % von insgesamt 4'668 Stimmberechtigten |
| vom Gemeinderat | Gemeindepräsidentin Margret Kiener Nellen, die Ratsmitglieder Richard Moser, Gerhard Schmied, Esther Steinegger, Erich Sterchi, Jon Duri Tratschin, Walter Wiedmer |
| von der GPK | Enrico Biaggi, Hans Flury, Urs Klaeger, Niklaus Wahli, Heinz Zumbunn |
| Stimmzähler/in | Toni Kipfer, Stefan Vögeli |
| Tontechnik/Mikrofone | Christian Aegerter, Mirjam Huldi, Nicole Riedo |
| Presse | Je eine Vertretung von „Der Bund“ und „Berner Zeitung“ |
| Protokoll | Oliver Jaggi, Gemeindeschreiber |
| Schluss | 21.00 Uhr |

Traktanden

1. Voranschlag 2006
2. Sanierung Worblentalstrasse und Wasserleitungserneuerung
3. Regionale Zivilschutzorganisation Bantiger
4. Kreditabrechnung Sanierung Knoten Grauholzstrasse/Schlupfstrasse; Kenntnisnahme
5. Kreditabrechnung Sanierung Worble Bolligen-Ittigen; Kenntnisnahme
6. Verschiedenes

Hans Bättig begrüsst die Anwesenden.

Die heutige Versammlung wurde vorschriftsgemäss im Amtsanzeiger publiziert. Die Stimmberechtigten haben die Ausweiskarte zusammen mit der Botschaft rechtzeitig erhalten. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7.6.2005 wurde vorschriftsgemäss aufgelegt und vom Gemeinderat anschliessend genehmigt.

Die Stimmzähler Toni Kipfer und Stefan Vögeli werden gewählt.

(Die Botschaft ist integrierender Bestandteil des Protokolls.)

Traktandum 1

Voranschlag 2006

Referent: Gemeinderat Gerhard Schmied

Gerhard Schmied erläutert eingehend die gesunde, zu friedensstellende finanzielle Situation und die voraussichtliche finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Der Voranschlag 2006 schliesst bei Gesamtaufwendungen von 26'588'600 Franken und Gesamterträgen von 26'420'900 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 167'700.- Franken ab. Die Unterdeckung beträgt lediglich 0.63 %. Der Fehlbetrag wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beläuft sich Ende 2006 damit noch auf 4.2 Mio. Franken, was einem Bestand von über 4 Steuerzehnteln – einem soliden Polster – entspricht. Wird in den Finanz- und Investitionsplan 2007-2011 geblickt, so kann festgestellt werden, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Bolligen gesund bleibt. Voraussetzung dafür ist indessen, dass die Investitionstätigkeit gegen Ende der Planungsperiode wieder reduziert wird. (Die Folien im Anhang sind Bestandteil des Protokolls).

Hans Flury, Sprecher GPK, dankt für die prägnante Präsentation und verweist auf die Anträge, über die es abzustimmen gilt. Die GPK empfiehlt Annahme des Voranschlags 2006.

Beratung

Keine Wortmeldung.

Hans Bättig schlägt vor, über die Vorlage als Ganzes abzustimmen.

Abstimmung

Die Anträge des Gemeinderats gemäss Ziffer 4 auf Seite 14 der Botschaft werden ohne Gegenstimme, bei 1 Enthaltung genehmigt.

Beschluss

1. Die Steuersätze und Abgaben für das Jahr 2006 werden wie folgt festgesetzt:
 - a) Ordentliche Gemeindesteuer im 1,40-fachen Betrag der im Steuergesetz vorgesehenen Einheitsansätze.
 - b) Liegenschaftssteuer 0,8 ‰ des amtlichen Wertes.
 - c) Wehrdienstersatzabgabe 10 % der einfachen Steuer, höchstens Fr. 250.- pro Wehrdienstpflichtige/n.
 - d) Hundetaxe für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund Fr. 100.-; Blinden-, Katastrophen- und Polizeihunde sind von der Taxe befreit.
2. Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2006 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 167'700.- wird genehmigt.
3. Vom Voranschlag der Investitionsrechnung 2006 wird Kenntnis genommen.

Traktandum 2

Sanierung Worbentalstrasse und Wasserleitungserneuerung

Referent: Gemeinderat Erich Sterchi

Erich Sterchi erläutert die Vorlage im Detail. Die Absenkungen betragen zum Teil bis zu 50 cm. Die Problematik besteht in der Torfschicht. Der Untergrund wird nur punktuell saniert. Die Arbeitsaufschreibungen erfolgten zusammen mit dem RBS. Dadurch konnten Kostenvorteile erzielt werden.

Enrico Biaggi, Sprecher GPK, unterstützt den Antrag des Gemeinderats. Die GPK kam nach Prüfung des Geschäfts zur Erkenntnis, dass die Sanierung nötig und sinnvoll ist. Das Mögliche wurde angenommen, dass die Sanierung kostengünstig ausfallen kann. Die GPK empfiehlt Zustimmung.

Beratung

Keine Wortmeldung.

Abstimmung

Ohne Gegenstimme, bei 1 Enthaltung angenommen.

Beschluss

Der Verpflichtungskredit von Fr. 1'396'000.- für das Projekt Sanierung Worblentalstrasse und Wasserleitungserneuerung zu Lasten der Investitionsrechnung wird bewilligt.

Traktandum 3

Regionale Zivilschutzorganisation Bantiger

Referentin: Gemeindepräsidentin Margret Kiener Nellen

Margret Kiener Nellen erläutert die Vorlage im Detail. Anhand von Folien erläutert sie kurz das System und den Aufbau des Bevölkerungsschutzes. Das System ist modulartig aufgebaut.

Sie erläutert die Zusammensetzung der ZSO Bantiger. Grundlage für die Zusammenarbeit bildet u.a. der öffentlich-rechtliche Vertrag. Bolligen bringt 120 ZS-Angehörige in die ZSO Bantiger ein. Die Grobkostenrechnung geht von einem Betrag pro Einwohner/In von Fr. 9.07 aus. Der Gemeinderat Bolligen hat die Arbeitsgruppe ZSO Bantiger aufgefordert, weitere Kostenoptimierungen zu treffen, damit der Beitrag pro Einwohner/in reduziert werden kann.

Urs Klaeger, Sprecher GPK, hält fest, dass das Geschäft ordnungsgemäss zustande gekommen ist. Der ZSO Bolligen gehört ein grosses Dankeschön für die geleisteten Einsätze. Der Zusammenschluss ist insgesamt betrachtet sinnvoll. Die GPK unterstützt das Geschäft vollumfänglich und empfiehlt Annahme des Geschäfts.

Beratung

Keine Wortmeldung.

Abstimmung

Mit 1 Gegenstimme angenommen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt der Uebertragung der ZSO Bolligen an die Sitzgemeinde Ostermundigen in der Form der ZSO Bantiger zu und genehmigt den öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 24.10.2005.

Traktandum 4

Kreditabrechnung Sanierung Knoten Grauholzstrasse/Schlupfstrasse; Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Erich Sterchi

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditüberschreitung.

Traktandum 5

Kreditabrechnung Sanierung Worble Bolligen-Ittigen; Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat Erich Sterchi

Konrad Meyer-Usteri nennt zwei Gründe für die erfreuliche Kostenunterschreitung:
Die Arbeitsvergabe konnte in einer Baisse-Zeit erfolgen. Bolligen profitierte von den allgemein tiefen Preisen. Die Themen Ingenieurbiologie und Revitalisierung von Gewässern wurden zu der Zeit aktuell, worauf im Kostenvoranschlag genügend Reserven eingestellt worden sind.
Er hält weiter fest, dass es auf kommunaler Ebene sehr wichtig ist, dass die Kommissionen mit Fachleuten bestückt sind. Die Fachkompetenz spielt heute eine grosse Rolle.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditunterschreitung.

Traktandum 6

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Anschliessend sind die Versammlungsteilnehmenden herzlich zum obligaten Apéro eingeladen.

Für die Gemeindeversammlung

Hans Bättig, Leiter

Oliver Jaggi, Gemeindeschreiber